

und in fast allen LPG Typ I noch durch die MTS/RTS vorgenommen. Diese Doppelleitung ist nicht wirtschaftlich. Deshalb kam der VI. Parteitag zu der Schlußfolgerung, daß die einheitliche Leitung des Maschineneinsatzes und der Arbeit der Feldbaubrigaden erfolgen soll.

Dabei soll im Jahre 1963 die Unterstellung von Grundtechnik unter die Einsatzleitung aller LPG Typ III sowie die Weiterführung des Verkaufs von Technik an die LPG Typ I den späteren allgemeinen Verkauf von Maschinen und Geräten an alle LPG vorbereiten.

Jetzt kommt es in den Rechenschaftslegungen mancher LPG und MTS sowie in ihren Brigaden noch häufig vor, daß für Versäumnisse im Produktionsprozeß einer die Schuld auf den anderen schiebt, wobei dann wenig Gescheite herauskommt. Die Maßnahmen zur Eingliederung der Traktoristen und der Grundtechnik in den Produktionsprozeß aller LPG machen diesem Dilemma ein Ende. Die *Leitung jedweder LPG kann jetzt zeigen, was wirklich in ihr steckt.*

Die Mitarbeiter der MTS, Traktoristen und Vertreter der Leitungen der LPG haben sich in einigen Brigadebereichen der MTS Dannenwalde, Kreis Gransee, Gedanken gemacht, wie mit der Durchführung dieses Beschlusses begonnen werden kann. In Beratungen von Vertretern der MTS, Traktoristen und LPG jedes MTS-Brigadebereiches und der landwirtschaftlichen Produktionsleitung des Kreises entscheiden sich die Traktoristen, in welcher LPG sie* Mitglied werden oder mit welcher LPG Typ III sie Arbeitsverträge als Spezialisten abschließen. Diese Beratung vereinbart entsprechend den Erfordernissen der LPG des Brigadebereiches, welche Technik den LPG Typ III unterstellt, welche den LPG Typ I verkauft und welche noch zur gemeinsamen Nutzung in der Hand der MTS verbleiben muß. Dabei orientieren sich diese Beratungen zunächst darauf, die Eingliederung der für die Bestell- und Pflegearbeiten notwendigen Grundtechnik in den Produktionsprozeß aller LPG zu erreichen, um später die entsprechenden Maßnahmen zu vervollkommen. In den Arbeitsverträgen zwischen Traktoristen und Vorständen von LPG Typ III werden die Arbeitsbedingungen für die Traktoristen rechtlich geregelt und wird gewährleistet, daß sie bei gleicher Leistung gleiche Verdienstmöglichkeiten wie in der MTS haben.

Es ist notwendig, daß diese Beispiele von den Mitarbeitern der MTS und allen LPG, die noch nicht mit eigener Technik arbeiten, genau studiert und entsprechende Maßnahmen zur Verbesserung der Voraussetzungen für die Leitung und Organisation des Wettbewerbs überall schrittweise in Angriff genommen werden. Wesentlich ist dabei, daß solche Maßnahmen ohne jeg-